

Bildungsurlaub Lahntal

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung:

Lahntal. Strukturwandel und Spannungsfelder in einer Flussregion mit vielen Facetten.

Termine

25.06. - 30.06.2023

30.07. - 04.08.2023

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Torsten Dreyer, Dipl.-Germanist, Journalist, Seminar- und Reiseleiter

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Teilnehmenden erschließen sich in diesem Studienseminar das Wissen über die Land- und Regionalentwicklung der Lahn-Region unter Berücksichtigung der politischen und gesellschaftlichen Veränderungen, wie Demografischer Wandel oder Urbanisierung der Stadt und Wasserstraßen. Sie gehen der Frage nach, wie die Balance zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Interessen beibehalten werden können und welche Maßnahmen im Bereich der Tourismus-, Energie- und Wirtschaftspolitik durchgeführt werden müssen, um den gesellschaftlichen (Struktur-)Wandel in der ländlich geprägten Region zu bewältigen.

Hierzu wird exemplarisch auf den Wandel in der Arbeitswelt Bezug genommen (z. B. Eisenbahnausbesserungswerk, Wasserkraftwerke) und die Auswirkungen des demographischen Wandels werden aufgezeigt. Maßnahmen der Stadtentwicklung und des Stadtbaus zur Entwicklung des Tourismus werden anhand von Projekten sowie Marketingstrategien vorgestellt. Ziel ist die Vermittlung lösungsorientierter Verbesserungsmaßnahmen für strukturschwache Regionen.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort mit Vertretern von Initiativen und Institutionen wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Regionalentwicklungsprozesse an der Lahn zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen. Dies wird im Rahmen von informativen Vorträgen, ausgesuchten Führungen, Diskussionen und Besichtigungen vermittelt und von erfahrenden Referentinnen und Referenten vermittelt.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Lahntal

Programmablauf (Änderungen möglich)

Sonntag, Anreisetag **(Anreise bis 17.30 Uhr)** **Anreise**

bis 17.30 Uhr individuelle Anreise

18.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Vorstellung des Dozenten und des Programmablaufs; Kennenlernen der Teilnehmer. Was erwarten sie von dem BU? Organisatorische Fragen. Einführung in das Thema: Der Lahnquelltopf im Rothaargebirge.

anschließend ca. 20.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Restaurant (nicht im Preis enthalten)

Montag, 1. Tag (Beginn Bildungsurlaubszeit) **Weilburg – von der Residenzstadt zum Touristenmagnet**

morgens

Vorbesprechung des Tages; Nachfragen und Organisatorisches.

vormittags

Weilburger Alt: Monarchie – Demokratie – Anarchie. Erste Einblicke in die Stadt Weilburg – eine Stadt mit vielen Gesichtern. Stadtführung mit Bürgermeister Schick über die Geschichte der Stadt von König Konrad I. über Parlamentspräsident Heinrich von Gagern bis hin zum RAF-Mitglied Ulrike Meinhof mit Besuch des Schlossgartens.

mittags

Schloss Weilburg – Vermarktungsstrategien und -ziele der Region. Einführender Vortrag mit Darstellung der Geschichte des Ortes und des Schlosses unter Betrachtung der touristischen und wirtschaftlichen Perspektive.

nachmittags

Die Lahn – Darstellung von Gefahren und Konflikten für die Fischwirtschaft durch den Tourismus und den Laufwasserkraftwerken am Beispiel des Fischfangs. Vermittlung von Lösungen und Zielen durch die IG Lahn, die es seit 1985 gibt und rund 8.000 Mitglieder hat.

Dienstag, 2. Tag **Limburg – Arbeit, Tourismus und Energie im Wandel**

morgens

Vorbesprechung des Tages – Nachfragen, Organisatorisches.

vormittags

Neunutzung der Arbeitswelt in Limburg – Vom Ausbesserungswerk der Deutschen Bahn zum Einkaufs-, Ärzte- und Erlebniszentrum WERKStadt. Wie Neubauprojekte die historische Bausubstanz erhält und neue Arbeitsplätze schafft. Ein Projekt das profitabel für Limburg ist!?

mittags

Der Hochbunker („Winketurm“) von 1941 – Tourismus auf dem Gelände des Einkaufszentrums WERKStadt. Sind der Tourismus und das Alltagsgeschäft im Einkaufszentrum im Einklang? Vor- und Nachteile eines Mix-Marketings.

mittags

Stadtentwicklung Limburg. Herausforderungen und Entwicklungen mit alter Bausubstanz in Flussnähe.

Bildungsurlaub Lahntal

Programmablauf (Fortsetzung)

nachmittags (*Fortsetzung Dienstag*)

Die Lahn als Energie-Spender – von Mühlen zum Wasserkraftwerk. Funktionen und Aufgaben von Wasserkraftwerken. Reicht die Energieversorgung für die Stadt Limburg? Gespräch mit der Netzleit-zentrale des örtlichen Energieversorgers. Diskussion über die Herausforderungen von Energieversor-gungen und Wasserkraftwerken.

Mittwoch, 3. Tag

Lahn in Gefahr? – Zwischen Naturschutz und Tourismus und Wirtschaft.

morgens

Vorbesprechung des Tages – Nachfragen, Organisatorisches.

vormittags

Die Lahn als Wasserstraße: Schifffahrt und Logistik auf der Lahn als Verkehrsinfrastruktur. Weitere Themen: Funktion der Lahn als Transportweg, Zuständigkeiten, Regeln und Konflikte mit dem Umweltschutz. Diskussion über die Probleme der Lahn.

mittags

Strukturwandel im Lahntal - Die Auswirkungen des ehemaligen Bergbaus auf die Region. Darstellung der veränderten Landschaftsräume und die Strukturentwicklung städtischer Siedlungskonzepte.

nachmittags

Die Lahn als Lebensraum – Ökologischen Besonderheiten der Lahn und ihre Auenlandschaft. Darstellung von nachhaltigen Maßnahmen zur Erhaltung der Lebensräume. Welche Herausfor-derungen und Chancen entstehen?

Donnerstag, 4. Tag

Bad Ems/Obernhof – Wasserstraße, Kur und Weinbau im Wandel

morgens

Vorbesprechung des Tages – Nachfragen, Organisatorisches.

vormittags

Pro Lahn e.V. - Erhaltung der Lahn Bundeswasserstraße. Vorstellung der Aufgaben und Funktion der Pro Lahn e. V. Darstellung der Vernachlässigung der Bundeswasserstraße Lahn durch das Wasser- und Schifffahrtsamt. Welche Probleme und Herausforderungen treten auf? Entwicklung von Maß-nahmen für die Pflege des Schifffahrtsweges Lahn unter Berücksichtigung von Umwelt- und Hoch-wasserschutz.

mittags

Kaiserliches Kurbad Bad Ems im Wandel – Folgen von Demographischen Wandel und Globalisie-rung. Darstellung der Gewinner und Verlierer in der Region. Entwicklung von Lösungskonzepten für ein fortbestehendes Heilbad und zur Anerkennung als Weltkulturerbe.

nachmittags

Weinanbau an der Lahn im Wandel - Anbau gestern und heute; Weinbergsauffassungen, Steillagen, Flurbereinigung und Rekultivierung; Probleme und Herausforderungen von regionalen Weinbetrieben. Fragen an den Winzer und Diskussion.

anschließend gemeinsames Abendessen beim Winzer (im Preis enthalten)

Bildungsurlaub Lahntal

Programmablauf (Fortsetzung)

Freitag, 5. Tag

Tourismus im Wandel – „Alle Leben von der Lahn!“

morgens

Vorbesprechung des Tages, Organisatorisches, Fragen und Kritik-Feedback.

vormittags

Projekt LiLa Living Lahn – Entwicklung einer ökologischen Lahn und eines lebenswerten Flusses?! Welche Zielsetzungen sind geplant und welche Herausforderungen gibt es? Darstellung der Hauptziele, um die Lahn ökologisch aufzuwerten und gleichzeitig den Fluss und das Leben am Fluss lebenswerter zu machen. Diskussion über den Konflikt zwischen Umweltschutz und Bundeswasserstraße Lahn. Darstellung von nachhaltigen Strategemaßnahmen.

mittags

Entwicklung von strategischen Tourismuskonzepten - Gespräch mit einem Vertreter vom Lahntal Tourismus Verband e.V.. „Die Tourismusintensität liegt deutlich unter dem Durchschnitt in Hessen. Was will und tut der Verein? Entwicklungen im Lahntal, Pläne und Projekte für die Zukunft; wo liegen die Schwierigkeiten; Wie sieht es mit der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Orten, Kreisen und Bundesländer aus? Welche Eindrücke haben die Teilnehmer.

nachmittags

Reflexionsrunde; Evaluation und Seminarabschlussgespräch, Verabschiedung der Teilnehmenden.

